

3.7 Öl Bildlabor

- Material** Salatöl, Handcreme, Papier, Pinsel, Petroleum, viele kleine Becher, Klebeetiketten, Notizheft.
- Einstieg**
- Schüler bringen Flüssigkeiten mit: Öl, Wasser, Senf, Haarspray, Duschmittel, Abwaschmittel, Zahnpasta, Seife. Flüssigkeiten in Becher füllen, beschriften.
 - Mit Öl auf hartes, dünnes, weiches Papier schreiben, Schriftstück wenden, mit neutralem Papier vergleichen, Ergebnisse besprechen.
 - Mit Wasser auf Papier malen. Fläche bleibt undurchsichtig.
- Schritte**
- Arbeitsposten (je Platz eine bestimmte Flüssigkeit und je ein anderes Thema).
 - Flüssigkeiten: Öl, Seife, Petroleum, Creme, Haarlack.
 - Themen: Worte schreiben, Gesichter, Landschaft, Werkzeug, Häuserreihe.
 - Start der Versuchsreihe.
 - Arbeitsplatz in einem bestimmten Zeitintervall wechseln.
 - Weitere Postenarbeit: jeden Versuch (Mittel und Ergebnis) auf Liste protokollieren.
 - Resultate vorstellen, vergleichen, besprechen.
- Varianten**
- Ölfleckenbild zeichnerisch/malerisch ergänzen.
 - Großes Fensterbild entwickeln (auf einem Papier oder mehrere Bilder zusammenkleben).
 - Mit weiteren Materialien (Gras, Rinde, Kohle, Blüten, Kraut, Erde, Ziegelstein) zeichnen.
 - Leimspuren oder Öl auf Papier streichen, dann Sand, Sägemehl, Graphitstaub oder Asche aufstreuen, trocknen lassen, Restmaterial abschütteln.
 - Bildlabor zu Oberflächen verschiedener Materialien: Holz, Papier, Karton, Plastik, Lehm.
 - Mit Schleifpapier, Farbe, Bleistift, Wasser, Filzschreiber, Kratzinstrument einwirken, Ergebnisse vergleichen.



4.1 Anzeichnen *Papierkleid*

| | |
|------------------|--|
| Material | Zeitungspapier, Packpapier, Schere, Klebeband, altes T-Shirt. |
| Einstieg | <ul style="list-style-type: none">– Nahtstellen einer alten Hose oder eines Leibchens werden gelöst.– Teile auslegen, besprechen.– Wie sind die Teile vor dem Nähen entworfen worden? |
| Schritte | <ul style="list-style-type: none">– Packpapier auf den Boden legen. Kind legt sich darauf.– Rumpf oder Oberkörper auf Papier anzeichnen.– Teile schneiden, kleben.– Papierkleid anziehen.– Gespräch: Unterschiede zum Alltagskleid. Funktionen des Kleides, Berufe in der Modebranche. |
| Varianten | <ul style="list-style-type: none">– Papierkleid bemalen, beschriften.– Gruppenbild mit den Papierkleidern entwerfen.– Eigenkreationen der Profi-Mode gegenüberstellen.– Auf Baumrinde dünnes Papier legen, Umriss der Rindenformen anzeichnen, gefundene Formen mit Pinsel großzügig umsetzen, Teppich entwerfen. |



4.20 Zoomen *Augenreise*

- Material** Eine vorhandene Zeichnung, Borstenpinsel, Wasserfarbe, Papier.
- Einstieg**
- Bestehende Zeichnung oder Malerei anschauen, Teile im Bild abdecken, mögliche Wirkung besprechen: konzentrierter sehen, auf Teilbereich aufmerksam machen.
- Schritte**
- Schüler haben je ihr Bild vor sich (Tier, Figur, Haus, Gesicht, Landschaft ...).
 - Bildteile mit Papier abdecken, ändern, Ausschnitt festlegen.
 - Auf Blatt 2 Ausschnitt von Bild 1 malen/zeichnen/Papierformat bis zu den Rändern vordringen.
 - Auf Blatt 2 wieder Teile mit Papier abdecken, Varianten suchen, entscheiden. Mit den Augen immer näher ans Bildmotiv herangehen.
 - Umrisse werden unschärfer, Einzelheiten von Fell, Kleid, Haut deutlicher.
 - Auf Blatt 3 Ausschnitt von Arbeit 2 setzen.
 - Bilder auslegen, besprechen.
- Varianten**
- Blumenstrauß, Baum
 - Landschaft, Foto, schriftlicher Text, Straße, Pausenplatz, Tischfläche.



6.2 Besuch im Klassenzimmer *Bildzeit*

| | |
|------------------|--|
| Material | Bild, Skulptur, Zeichnung, Druckgrafik oder Objekt eines Künstlers/ einer Künstlerin, Notizmaterial. |
| Einstieg | <ul style="list-style-type: none">– Am Vortag wird ein Besuch vorbereitet. Klasse fragt nach Person, Beruf, Wohnort, Grund des Besuchs.– In diesem Fall: Atelierbesuch beim Bildhauer Alois Hermann. |
| Schritte | <ul style="list-style-type: none">– Besuch trifft ein oder Klasse ist im Atelier. Alle sitzen im Kreis.– Gegenseitiges Vorstellen.– Schüler stellen Fragen. |
| Varianten | <ul style="list-style-type: none">– Klasse weiß im Voraus, dass ein Künstlerbesuch bevorsteht. In Gruppen werden mögliche Fragen zusammengetragen, geordnet, präzisiert.– Eine Woche vor der Begegnung im Klassenzimmer hängt ein Werk oder eine Werkgruppe im Zimmer, im Schulhaus. In den Tagen vor dem Treffen wird das Bild gemeinsam betrachtet, das Interesse dafür geweckt.– Falls möglich, kann ein Atelierbesuch vorbereitet, durchgeführt und anschließend vertieft werden.– Weitere künstlerische Werke vorstellen.– Nach der Begegnung mit dem Künstler/ der Künstlerin individuelle Zeichnungen, Malereien, Collagen oder Objekte anfertigen. |

